



BFB Beratungsstelle für Brandverhütung

CIPI Centre d'information pour
la prévention des incendies

Medienmitteilung

Gefahrloses Grillvergnügen dank den BfB-Sicherheitstipps

Bern, 3. Mai 2016 – Mit den mildereren Temperaturen hat nun die Grillsaison endgültig begonnen. Durch unsachgemässen Umgang mit Grillfeuer ereignen sich jährlich zahlreiche Unfälle. Insbesondere die Verwendung von hochexplosiven Anzündhilfen ist äusserst gefährlich. Die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung informiert, auf was für ein sicheres Grillvergnügen geachtet werden muss.

Die meisten Unfälle mit Grillgeräten entstehen durch unachtsames und fahrlässiges Verhalten. Wenn zum Beispiel bei Holzkohlegrills als Anzündhilfe Benzin oder Brennsprit in die Flammen gegossen wird, ist das Risiko explosionsartiger Brände hoch. Sie können insbesondere bei Mensch und Tier zu Verletzungen führen. Das Gehäuse eines Grills kann Temperaturen von bis zu 400°C erreichen. Die Flammen erhitzen sich sogar auf rund 800° Celsius. Auch beim Grillen mit Gas kann es, beispielsweise bei defekten Anschlüssen, zu gefährlichen Situationen kommen. Um Unfälle zu verhindern ist es wichtig, dass Sie die wichtigsten Tipps der BfB befolgen.

Allgemeine Vorsichtsmassnahmen

- Den Grill standfest auf eine stabile Unterlage im Freien stellen.
- Mindestens einen Meter Abstand zu brennbaren Materialien wie z. B. Gartenmöbel einhalten.
- Kinder und Tiere in der Nähe beaufsichtigen.
- Für den Ernstfall immer einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher bereithalten.

Vorsichtsmassnahmen für den Holzkohlegrill

- Anzündwürfel, Brennpaste oder Anzündkamin aus dem Fachhandel als Anzündhilfe verwenden.
- Niemals Benzin oder Brennsprit einsetzen.
- Asche mindestens 48 Stunden ausglühen lassen oder gut wässern. Anschliessend in einem feuerfesten Behälter entsorgen.

Vorsichtsmassnahmen für den Gasgrill

- Regelmässig prüfen, ob die Gasleitungen dicht sind (Leitungen dazu mit Seifenwasser einschmieren, Blasen weisen auf undichte Stellen hin).
- Bei Gasgeruch Ventil sofort schliessen.
- In Grillnähe besteht striktes Rauchverbot.
- Gasbehälter nie im Gebäudeinnern aufbewahren.

Vorsichtsmassnahmen für den Elektrogrill

- Kabel vor dem Grillen auf Defekte kontrollieren.

Im Merkblatt «Gefahrenloses Grillvergnügen» finden Sie weitere wertvolle Vorsichtsmassnahmen.

Für Medienanfragen:

Rolf Meier

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB)

Telefon 031 320 22 82, media@bfb-cipi.ch

Helft Brände verhüten. Die gesamtschweizerisch tätige Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB) erbringt Dienstleistungen für die Kantonalen Gebäudeversicherungen. Sie hat ihren Sitz in Bern bei der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF). Mit Kampagnen und Aufklärungsarbeit in der breiten Öffentlichkeit sensibilisiert die BfB für die Gefahren des Feuers und gibt Empfehlungen zur Verhütung von Bränden. www.bfb-cipi.ch.